

## Jahresbericht 2021

Nachdem zum Jahresbeginn 2021 endlich der neue Standort des Freiwilligenzentrums in der Walltorstr. 17 im Herzen von Gießen feststand, dauerte der finale Umzug noch bis Mai. Dann endlich konnten die neuen Räume in zentraler und barrierearmer Lage im Gießener Gewerkschaftshaus der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Parallel zu dem räumlichen Umzug fand auch die Umstellung der IT-Ausstattung statt, sodass nun das gesamte Team des Freiwilligenzentrums mit Laptops für mobiles und zeitgemäßes Arbeiten ausgestattet ist.

Im vorliegenden Jahresbericht möchten wir über unsere Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2021 informieren. Unser Team bestand in dieser Zeit ganzjährig aus zwei Hauptamtlichen in Teilzeit, Alexandra Böckel & Sönke Müller, die sich die Leitung des Zentrums teilten, sowie drei Projektmitarbeitenden auf geringfügiger Basis. Dazu wurde das Team im ersten Halbjahr noch durch eine Jahres-Schülerpraktikantin und zwei Mal wöchentlich durch eine Verwaltungskraft ergänzt.



## Der Weg ins Ehrenamt: Unsere Engagement-Beratung

Wir bieten individuelle Beratung und Vermittlung von Menschen, die freiwillig aktiv werden möchten, mittels Gruppenangeboten und individuellen Gesprächen (in Präsenz, telefonisch & digital). Dies bedeutet für uns auch die Pflege einer umfangreichen Einsatzstellendatenbank, um passende Matches zwischen Ehrenamtsinteressierten und Institutionen auf der Suche nach neuen Freiwilligen vermitteln zu können. Die individuelle Engagement-Beratung für Menschen aus Stadt und Landkreis Gießen erstreckt sich auch auf Einsatzstellen für Freiwilligendienste, also Engagement in größerem Umfang. Die Angebote wurden 2021 von über 100 Einzelpersonen nachgefragt, dazu kommen Menschen, die sich über Informationen auf unserer Website selbstständig bei den Einsatzstellen gemeldet haben und eine große Anzahl, die kurz per Email oder telefonisch beraten wurden.

Bemerkenswert im Jahr 2021:

- ✓ Eine weiter stark wachsende Nachfrage der Beratung von migrantischer Seite. Dafür halten wir eine besondere interkulturelle, mehrsprachige Beratung vor (Projekt „Beyond Uni“, teilfinanziert über WIR-Landesmittel). Diese Art der Beratung wurde ergänzt durch Gruppenformate, z.B. mit dem International Office der THM Gießen oder Engagement-Spaziergängen.
- ✓ Zunehmend viele private Anfragen nach ehrenamtlicher Hilfe auf kurzfristiger Basis, z.B. bei Umzügen, Einkaufshilfe nach Rückkehr aus dem Krankenhaus oder auch von Alleinerziehenden in Belastungssituationen, die nicht in ein Patenprojekt passen. Um hier bessere Unterstützung leisten zu können, wurde 2021 ein „Spontan-Helfer\*innen-Pool“ etabliert, um in Einzelfällen nachbarschaftsähnliche, kurzfristige Unterstützung bieten zu können.
- ✓ Unsere Online-Einsatzstellen-Datenbank wurde in Kooperation mit der Gemeinwesenarbeit der ZAUG um kommunale Unterbereiche aus dem LKGI erweitert, weil für viele Menschen die Wohnortnähe ein mitentscheidender Faktor für Engagement ist.

## Unterstützung bereits engagierter Menschen und Gruppen:

### Beratung von Vereinen und Initiativen

Für Personen, die bereits ehrenamtlich aktiv sind, bietet das Freiwilligenzentrum Unterstützung bei der Vereinsgründung, sowie allgemeine Vereins- und Konzeptberatung an. Insbesondere migrantische Gruppen meldeten sich hierbei mit Blick auf eine mögliche Vereinsgründung bzw. Professionalisierungsberatung. Hier war und ist in der Regel längerfristiger Unterstützungsbedarf nötig. Andere Vereine meldeten sich nur in Bezug auf ganz spezifische Fragen, z.B. auf der Suche nach Räumen oder Fördermitteln für die Realisierung eines bestimmten Projekts, dem Vorhaben einer neuen Vereins-Website oder Fragen der Digitalisierung.

Mit in die Unterstützung von bürgerschaftlichen Initiativen und Vereinen mit Ideen für „mehr“ fiel zudem die spezifische Beratung zum Aufbau sozialer Begegnungsstätten im Landkreis Gießen, gefördert von der Stiftung Miteinander in Hessen.

## Hessisches Qualifizierungsprogramm für (aktive und künftige) Freiwillige

Hier ist das Freiwilligenzentrum im Auftrag des HMSI lokale Anlaufstelle für Stadt und Landkreis Gießen. Im Rahmen dessen können Träger von Weiterbildungsangeboten und Schulungen Honorarmittel abrufen. So kamen z.B. Schulungen neuer Formular-Lotsen über den Seniorenbeirat Linden zustande oder auch die Ausbildung neuer Berater\*innen für das Kinder- & Jugendtelefon von „Eltern helfen Eltern e.V.“. Darüber hinaus bot das FWZ auch im Jahr 2021 wieder ein eigenes, hauptsächlich digitales Seminar-Angebot an, abgestimmt auf die individuellen Bedarfe im Netzwerk von Institutionen, welche mit Freiwilligen arbeiten.

## Moderationen

Durch die digitale Umsetzung vieler Veranstaltungen aufgrund von Corona gab es 2021 verstärkt Nachfrage nach der Moderation und digitalen Umsetzung von Arbeitsgruppen und anderen Veranstaltungen mit bürgerschaftlichem Bezug. So moderierte das FWZ bspw. im Auftrag der Stadt Gießen über das Jahr hinweg vier parallellaufende bürgerschaftliche Arbeitsgruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten im Klimaschutz. Ab Sommer kamen auch Moderationen von Präsenzveranstaltungen wie Podiumsdiskussionen dazu.

## Gruppenraum für bürgerschaftliche Initiativen

Seit dem Umzug des FWZ im Mai 2021 gibt es wieder viele bürgerschaftliche Gruppierungen und Initiativen, die unseren Gruppenraum außerhalb der eigenen Nutzungszeiten für Gruppentreffen nutzen. Der gut zu belüftende und ebenerdig zugängliche Raum verfügt über eine kleine Tee-Küche, eine Kinder-Spielecke, einen Fundus an Gesellschaftsspielen für Erwachsene sowie die Ausstattung mit Drucker, Beamer und WLAN für Seminare und Workshops.

Aktuell ist der Gruppenraum an fast allen verfügbaren Zeiten abends und am Wochenende belegt. Die Nutzungen sind vielfältig, von Selbsthilfegruppen und migrantischen Initiativen über ein Frauen-Café bis zu Vorstandssitzungen von Vereinen.

## Impulse & soziale Unterstützung durch Projekt-Arbeit in folgenden Schwerpunktbereichen:

### Klimaschutz & Nachhaltigkeit:

- Pilotprojekt zu „Ehrenamt & Teilhabe“ im Bereich Klimaschutz im Auftrag von RENN.west Hessen
- Moderation thematischer Arbeitsgruppen im Klimaschutz (Auftrag der Stadt Gießen)
- Beratungen mit dem Klimaschutzmanagement des LKGI und der Kreis-VHS zur Sensibilisierung und Zielgruppenansprache im Bereich Bildung für Nachhaltige Entwicklung

### Inklusion:

- Kooperation mit der Lebenshilfe Gießen e.V. im Projekt „Vereine werden Inklusiv“ zur Öffnung der Vereinslandschaft für Menschen mit Handicap (gefördert von AKTION MENSCH)
- Kooperationsveranstaltung im Rahmen der Woche des Bürgerschaftlichen Engagement mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst des LKGIs: „Ehrenamtliche Betreuung in leichter Sprache“

- Erfolgreiche Fortführung des Projekts „Dabei bleiben!“ im Stadtgebiet Gießen: Hier werden Freizeitpatenschaften für mobil Eingeschränkte, vor allem alleinstehende Senior\*innen vermittelt (gefördert von der Stadt Gießen und der BAGFA im Rahmen des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen“)
- Unsere Wander-Ausstellung „Vielfalt im Ehrenamt“, zunächst bei uns, mittlerweile auf Tour in der Region Gießen.
- Aufrechterhaltung des freiwilligen Teams vom Projekt „Café Nachtlicht“ für eine Wiedereröffnung, sobald es die Corona-Situation erlaubt.

### Interkulturelles

- Schulung, Betreuung und Vermittlung von mehrsprachigen Integrations-Lots\*innen in Kooperation mit dem Büro für Integration der Stadt Gießen (im Rahmen des WIR-Programms Hessen)
- Unterstützung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe: Durch Beratung & monetär, Vernetzung, Patenprojekt, Info-Veranstaltungen, wie z.B. Info-Abenden zum Aufenthaltsrecht für Menschen aus Afghanistan.
- Interkulturelle, mehrsprachige Engagement-Beratung (siehe oben).

### Die Meta-Ebene: Gremienarbeit

Das Freiwilligenzentrum als Interessenvertretung freiwillig Engagierter und Vernetzungsstelle für Bedarfe, Nachfragen & Angebote rund um Engagement ist aktives Mitglied in unterschiedlichen Fach-Gremien und Jury-Sitzungen. Dies betrifft z.B. die Mitarbeit in folgenden Konstellationen:

- LEADER-Lenkungskreis (Gießener Land e.V.)
- Jury Förderpreis „Kulturregion Landkreis Gießen“
- Runder Tisch „Älter werden in Gießen“
- AK Bürgerbeteiligung der Stadt Gießen
- Gießener Regionalgruppe der PARITÄT
- Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft Hessischer Freiwilligenagenturen (LAGFA)
- Jury „Jugend-Engagementpreis“ LKGI
- Organisationsteam Jahrestagung Hess. Freiwilligenagenturen mit der Landesehrenamtsagentur Hessen
- BNE Netzwerk Mittelhessen
- Mobiles Kompetenzteam „Freiwilligendienste aller Generationen“

Mehr Informationen zu unserer Arbeit unter: [www.freiwilligenzentrum-giessen.de](http://www.freiwilligenzentrum-giessen.de)